

#63TAGE

GEDENKVERANSTALTUNG

80 JAHRE

WARSCHAUER AUFSTAND

VOR DEM ROTEN RATHAUS

1.08.2024

16.45 UHR



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

TOPOGRAPHIE
DES
TERRORS



Gedenkveranstaltung - 80 Jahre Warschauer Aufstand

Am 1. August 2024 lädt das Deutsch-Polnische Haus zur Gedenkveranstaltung aus Anlass des 80. Jahrestages des Warschauer Aufstandes vor dem Roten Rathaus in Berlin (Eingang Rathausstraße) ein.

Am 1. August 1944 begann der Aufstand der Armia Krajowa (Heimarmee) in Warschau. In den folgenden 63 Tagen kämpften Zehntausende Polinnen und Polen gegen die deutschen Besatzer. Viele verloren dabei ihr Leben. Die deutschen Einheiten zerstörten die polnische Hauptstadt nahezu vollständig, dabei kamen über 150.000 Zivilistinnen und Zivilisten um. Die verbleibende Bevölkerung floh, wurde vertrieben oder in Lager deportiert.

Jedes Jahr um 17 Uhr erinnert ein Sirenenlaut in Warschau an den Beginn des Aufstandes. In diesem Jahr wird um 17 Uhr auch in Berlin, Warschaus Partnerstadt und der Ort, von dem die nationalsozialistischen Verbrechen ausgingen, ein musikalisches Pendant ertönen.

Das künstlerische und historische Programm werden Fotografien aus Warschau begleiten. Die Veranstaltung ist Teil der von der Lotto-Stiftung Berlin geförderten Kampagne #63Tage des Deutschen Polen-Instituts Darmstadt und des Deutsch-Polnischen Hauses sowie zahlreichen Kooperationspartnern. Mehr Informationen finden Sie auf unserer Website www.deutschpolnisheshaus.de.

Die Veranstaltung wird in Ton und Bild aufgezeichnet.

©Bildnachweis: Museum des Warschauer Aufstandes,

Foto: Eugeniusz Lokajski »Brok« (Ausschnitt, bearbeitet)

Programm

16:45 Uhr

Musikalische Einstimmung: Auszug aus dem Trompetenkonzert »Triade« Opus 123 von Vagn Holmboe

Einführung von Dr. Agnieszka Wierzycholska, Deutsch-Polnisches Haus

Lesung: Anna Świrszczyńska »Der letzte polnische Aufstand«

17:00 Uhr

Signal: Auditive Brücke zu Warschau

Rede von Joe Chialo, Senator für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt

Rede von Dr. Andrea Riedle, Direktorin der Topographie des Terrors

Lesung: Anna Świrszczyńska »Beim Bau der Barrikaden«

Musikalischer Abschluss: Auszug aus dem Trompetenkonzert »Triade« Opus 123 von Vagn Holmboe

An der Trompete: Lars Ranch

Lesung: Gunda Aurich

Veranstaltungshinweis

Gedenkveranstaltung zum Überfall auf Polen

01.09.2024, 15:30 Uhr

Heinrich-von-Gagern-Straße, 10557 Berlin